

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER STADT SOEST
WALBURGER-OSTHOFEN-WALLSTR.1, 59494 SOEST

An die Vorsitzende
des Stadtentwicklungsausschusses
Frau Manuela Mewes

Nachrichtlich Herrn Olaf Steinbicker
Herr Dr. Eckhard Ruthemeyer

Werner Liedmann
Sprecher im Stadtentwicklungsausschuss

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

fraktion@gruene-soest.de

www.gruene-soest.de

Soest, den 10.Januar 2018

Anfrage zu Top 2 der Tagesordnung der Sitzung des SteA am 18.Januar 2018

-

Brunowall – Dasselwall Umsetzung Wallentwicklungskonzept

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat nach der Vorstellung der Weiterentwicklung des Wallentwicklungskonzeptes in der Bürgerversammlung am 9.Januar 2018 noch offene Fragestellungen, um deren Klärung und Beantwortung wir bis zur Fraktionssitzung am 15.Januar bitten.

Der Wallaufgang am Ulrichertor auf den Brunowall ist in den verschiedenen Varianten geprüft worden und er weist eine Steigung von maximal 12% auf. Die Verlegung des Kopfpunktes und des Fußpunktes des Wallaufstieges und die Realisierung von zwei Podesten führen im Ergebnis in der Planung zu einem Anstieg von 8%. Das Vorziehen des Fußpunktes, welches ja ein Ergebnis der Bürgerbeteiligung ist, trifft am Ulricher Tor auf die bestehende Umgestaltungsplanung des Kreuzungsbereiches. Haben Sie geprüft, ob ein weiteres Vorziehen des Fußpunktes in den Torbereich zu einer veränderten Ausgangssituation im Wallaufstieg führen kann?

Der Wallaufgang am Grandwegertor auf den Brunowall ist in den verschiedenen Varianten geprüft worden und er weist eine Steigung von maximal 15% auf. Die Verlegung des Kopfpunktes und des Fußpunktes des Wallaufstieges und die Realisierung von zwei Podesten führen im Ergebnis in der Planung zu einem Anstieg von 11%. Der Wallaufgang am Grandweger Tor ist geprägt von gelungenen Nachpflanzungen im Aufstiegsbereich. Das Vorziehen des Fußpunktes, welches ja ein Ergebnis der Bürgerbeteiligung ist, trifft auch am Grandweger Tor auf die bestehende Umgestaltungsplanung des Kreuzungsbereiches. Der Straßenbereich soll ja ausdrücklich die Torsituation betonen. Haben Sie auch hier geprüft, ob ein weiteres Vorziehen des Fußpunktes in den Torbereich zu einer veränderten Ausgangssituation im Wallaufstieg führen kann?

Ziel dieser Fragen ist der Erhalt der $7 + 7 = 14$ Linden an den Wallaufstiegen des Brunowalls.

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Soest IBAN DE53414500750003004009 WELADED1SOS
www.gruene-soest.de

Trotz alledem die sich anschließende Frage, ob eine einseitige Baumentnahme an der Wallmauer geeignet ist, die geplanten Podeste zu bauen. Gab es alternativ die Überlegung, nur im Randbereich des Wallaufstieges die Ruhepodeste einzurichten?

Generell vermisst die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen eine qualifizierte Aussage in der Ausführungsplanung zu ihren Absichten bei den dringend notwendigen Nachpflanzungen von Linden auf den Wallkronenwegen des Dasselwalls und des Brunowalls.

40 Linden sind auf beiden Wallabschnitten bereits in den vergangenen 20 Jahren gefällt worden. 4 Linden kamen im vergangenen Jahr hinzu. Dazu kommen nun 27 Bäume für die aktuelle Planung. Von den insgesamt 71 Bäumen werden aber nur 36-38 Linden nachgepflanzt. Es gibt die Aussage, dass die Frage einer „Nachpflanzung“ evaluiert werden soll. Auch von einer Mittelfristigkeit in der Umsetzung ist zu lesen.

Es fehlen nach unseren Berechnungen nach Umsetzung der Ausführungsplanung immer noch 33 Linden auf den Wallkronenwegen. Wir bitten auch hier um eine qualifizierte Aussage.

Werner Liedmann
Sprecher der Fraktion

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende